

Pressemitteilung

25 Jahre Corint Media: Staatsminister Dr. Wolfram Weimer betont die unverzichtbare Durchsetzung der Rechte von Verlagen und Sendern gegenüber BigTech-Plattformen

Corint Media würdigt ihr 25-jähriges Bestehen auf ihrer Jahresversammlung 2026. In 25 Jahren hat sich die Verwertungsgesellschaft als zentrale Rechtswahrnehmerin der privaten Medienwirtschaft etabliert. Sie vertritt heute konsequent die Interessen von 23 Gesellschaftern und 575 Rechteinhabern gegenüber Nutzern, Plattformen und BigTech-Unternehmen.

Dr. Nina Gerhardt, CEO der RTL Radio Deutschland GmbH, neu in den Aufsichtsrat gewählt.

Berlin, 24. März 2026. Anlässlich der Jahresversammlung 2026 hat Corint Media gemeinsam mit ihren Berechtigten, Gremien und Gästen ihr 25-jähriges Bestehen gewürdigt. Im Mittelpunkt standen neben dem Bericht über das Geschäftsjahr 2025 der Ausblick auf die Herausforderung, die Refinanzierung professioneller Medieninhalte der vertretenen TV- und Radiosender sowie Presseverlage auch in Zukunft zu sichern. Ebenso wurde auf die notwendigen Voraussetzungen für eine wirksame Durchsetzung gesetzlich verankerter Rechte gegenüber marktmächtigen Plattformunternehmen eingegangen sowie darauf, welche ordnungspolitischen Rahmenbedingungen für private Medien in der digitalen Plattformökonomie hierfür notwendig sind.

Der **Staatsminister für Kultur und Medien, Dr. Wolfram Weimer** zeichnete in seiner Keynote zum 25-jährigen Bestehen von Corint Media ein eindringliches Bild der aktuellen Bedrohung freiheitlicher Medien im Zeitalter Künstlicher Intelligenz. Im Zentrum standen dabei der verschärfte Kampf um die Refinanzierung journalistischer Inhalte, ihre wirtschaftliche Verwertung sowie die medienpolitischen Vorhaben der laufenden Legislaturperiode. Staatsminister Dr. Weimer stellte zugleich klar, dass eine Digitalabgabe oder -steuer als eigenständiges medienpolitisches Instrument die Rechte von Verlagen und Sendern gegenüber Plattformunternehmen unberührt lässt. Deren wirksame Durchsetzung bleibe unabhängig davon unverzichtbar. Wörtlich erklärte er: **„Die wirksame Durchsetzung der Rechte von Verlagen und Sendern gegenüber den Plattformunternehmen ist unverzichtbar. Diese privatwirtschaftlichen Geschäftsmodelle sichern die Vielfalt und Unabhängigkeit der Medien. Damit sind sie von fundamentaler Bedeutung für das demokratische Gemeinwesen. Eine Digitalabgabe oder -steuer kann und soll dies nicht ersetzen.“**

Der **Vorsitzende des Aufsichtsrates von Corint Media, Dr. Michael Müller**, Chief Officer Regulatory Affairs, External & Governmental Relations der ProSiebenSat.1 Media SE erklärte in seiner Rede: **„Die Realität im Jahr 2026 sieht so aus: Mehr als jeder zweite Werbe-Euro in Deutschland fließt mittlerweile an Google, Meta und Amazon. Diese Entwicklung gefährdet die wirtschaftliche Grundlage der deutschen Verlage und Senderunternehmen. Deshalb sind der Zusammenhalt der Rechteinhaber, eine entschlossene Politik und die Unterstützung durch Aufsichtsbehörden unerlässlich. Corint Media wird nicht nachlassen, das einzufordern. Gemeinsam müssen wir das bewahren, was die deutsche Medienlandschaft auszeichnet: Vielfalt und Verlässlichkeit.“**

Corint Media betonte auf der Jahresversammlung, dass der Druck auf Verlage und Sender im digitalen Umfeld weiter zunimmt. Plattformen, Suchmaschinen und KI-Anbieter nutzen journalistische Inhalte in wachsendem Umfang, während die wirtschaftliche Basis der Inhalteanbieter immer stärker erodiert. Umso entscheidender sind kollektive Rechtswahrnehmung, faire Marktbedingungen und die konsequente Durchsetzung bestehender Ansprüche.

Zugleich stand die Jahresversammlung im Zeichen eines besonderen Jubiläums: Seit ihrer Gründung im Jahr 2001 bündelt und vertritt Corint Media die Urheber- und Leistungsschutzrechte privater Medienunternehmen. In 25 Jahren hat sich Corint Media als zentrale Rechtswahrnehmerin der privaten Medienwirtschaft etabliert. Sie vertritt heute konsequent die Interessen von 23 Gesellschaftern und 575 Rechteinhabern gegenüber Nutzern, Plattformen und anderen Marktakteuren. Im Jahr 2025 überschritt sie insgesamt einen Gesamtumsatz von über 1 Milliarde Euro seit der Gründung

In den Jahresversammlungen wurde zudem **Dr. Nina Gerhardt**, CEO der RTL Radio Deutschland GmbH, als neues Mitglied des Aufsichtsrats gewählt. Ihr Vorgänger, der langjährige REGIOCAST-Geschäftsführer **Dirk van Loh**, war zum Jahresende 2025 aus persönlichen Gründen ausgeschieden. Bereits im Sommer 2025 wurde **Andreas Gerhardt**, Chief Content & Distribution Officer SPORT1 GmbH, Nachfolger des ehemaligen Co-CEO von Sport1 und langjährigen Corint Media- Aufsichtsrat **Dr. Matthias Kirschenhofer**.

Ebenso fand die turnusgemäße Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten statt. Für die **Kurie Verleger** wurden **Andreas Müller** (Mediahuis Aachen GmbH), **Dr. Daniel Daum** (Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG) und **Dirk Holterdorf** (E. Holterdorf GmbH & Co. KG) zu Delegierten gewählt. Als Ersatzdelegierte wurden **Inken Boyens** (Boyens Medienholding GmbH & Co. KG), **Kai Röhrbein** (J. Gronemann GmbH & Co. KG) und **Ileri Meier** (HITZEROTH Druck + Medien GmbH & Co. KG) bestimmt.

Für die **Kurie Sendeunternehmen / Bereich Fernsehen** wurden **Nikolai Schulze-Sölde** (RTL 2 Fernsehen GmbH & Co. KG) und **Vera Nickel** (Home Shopping Europe GmbH) zu Delegierten gewählt. Als Ersatzdelegierte wurden **Michael Keidel** (VIMN Germany GmbH) und **Benjamin Pirker** (Discovery Communications Deutschland GmbH & Co. KG) bestimmt.

Für die **Kurie Sendeunternehmen / Bereich Hörfunk** wurde **Sara Laier** (Radio Rockland GmbH & Co. KG) zur Delegierten gewählt. Ersatzdelegierte ist **Christine Rupp** (Radio TON-Regional Hörfunk GmbH & Co. KG).

Corint Media ist ein europäisches Unternehmen der privaten Medienindustrie. Es vertritt die Urheber- und Leistungsschutzrechte nahezu aller deutschen und mehrerer internationaler privater Fernseh- und Radiosender sowie von zahlreichen Presseverlegern.

Zu den von Corint Media vertretenen Medienunternehmen zählen TV-Sender wie Sat.1, ProSieben, RTL, WELT, SPORT1, CNBC, Eurosport, VOX und CNN, Radiosender wie ANTENNE BAYERN, radio ffn, Klassik Radio, Radio Hamburg, Hit Radio FFH, RADIO PSR, R.SH, RPR1 und RTL RADIO, sowie Presseverleger wie Axel Springer, die Verlagsgesellschaft Madsack, die Mediengruppe Pressedruck, die Aschendorff Mediengruppe, die Rheinische Post Mediengruppe, der shz Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag und der Badische Verlag.

Corint Media ist eine von 13 in Deutschland zugelassenen Verwertungsgesellschaften und steht unter der Aufsicht des Deutschen Patent- und Markenamtes (DPMA).